

WEINTYP



TanProtect® Red

Tannin für Oxidationsschutz und Farbstabilisierung

DOSIERUNG & ANWENDUNGS- ZEITPUNKT

auf die Trauben oder beim
Umpumpen: gesunde
Trauben: 10–30 g/100 kg;
Botrytis befallene Trauben:
30–80 g/100 kg in mehreren
Gaben; im Wein: Schönung:
5–15 g/hl

PRODUKT- VORBEREITUNG

in 10-facher Menge Most
oder Wasser unter ständi-
gem Rühren auflösen

LIEFEREINHEIT

1 kg

TANNINE

PRODUKT

Proanthocyanidinische Tannine

OENOLOGISCHE ANWENDUNG

Oxidationsschutz; Farbstabilität; Inhibition von Laccase (Botrytis);
Erhaltung der traubeneigenen Tannine (durch Abbindung von natürlichem
Eiweiß im Most, das andernfalls mit Traubentanninen reagieren würden);
Verbesserung der Weinstabilität; Verbesserung von Schönung und
Klärung.

VORTEILE & ERKLÄRUNG

Oxidationsschutz, Farbstabilisierung und Hemmung der oxidierenden
Botrytis-Laccase. Die traubeneigenen Tannine bleiben erhalten, da das
Tannin mit dem traubeneigenen Eiweiß (auch Rotwein hat Eiweiß) re-
agiert, bevor es mit den Tanninen aus den Beerenschalen reagieren kann.

EMPFEHLUNG UND ALLGEMEINE INFORMATION

Bei botrytisbefallenen Traubenmaterial ist die Tanningabe gestaffelt
durchzuführen, da Laccase im Zuge der Gärung sukzessive aus den Bee-
ren extrahiert wird – deshalb auch die höhere Aufwandmenge.

